



ÖTSU Hallein 3 : 3 SV Wals-Grünau

Torfolge: 1:0 Patrick Sparber (3.), 2:0 Patrick Sparber (15.), 2:1 Christian Schnöll (39.), 2:2 Elvis Ozegovic (53.), 3:2 Patrick Sparber (58.), 3:3 Christopher Mayr (90.);

Gelbe Karten: Kevin Resch (22. Unsportl. Verhalten/SVG), Bernhard Marx (60. hartes Einsteigen/H), Michael Neureiter (80. unsportl. Verhalten/H), Thomas Brommer (85. Foul/H);

Kader: Matthew O'Connor, Florian Schindl, Elvis Ozegovic, Matthias Pichler, Stefan Federer, Patrick Scheibenhofer, Christian Schnöll (83. Alexander Scherzer), Niklas Sturm, Christopher Mayr, Sadat Hamzic (K), Kevin Resch;

Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 22. Runde

- FC Zell am See : FC Puch 0:2
- USV Berndorf : SV Straßwalchen 1:1
- UFC Altenmarkt : FC Bergheim 2:0
- SV Hallwang : SK Bischofshofen 0:0
- TSV Neumarkt : FC Hallein 3:0
- ÖTSU Hallein : SV Wals-Grünau 3:3
- SC Golling : SV Bürmoos 4:1
- TSU Bramberg : SC Golling 1:3

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 20-04-2017

Sa, 22.04.2017, 16:00 Uhr

 **ÖTSU Hallein** -  **SV Wals-Grünau**

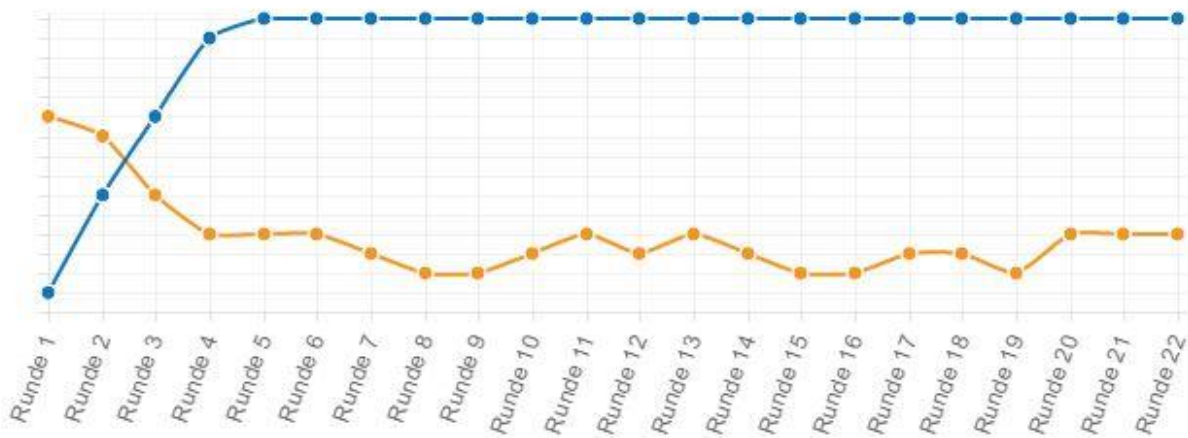
Übertrage dieses Spiel mit deinem Handy im Live-Ticker!

Fieberkurve

Head-to-Head

Letzte direkte Duelle

Heim- & Auswärts-Tabelle



ÖTSU Hallein	Ergebnisse: S U N U N U N U N S S N U N N S
U U S U	
SV Wals-Grünau	Ergebnisse: N S S S S S S S S S N S S U S S S S S
U S S	

Expertentipp: Runde 22

Philip Buck (Neo-Trainer SC Golling)

1 : 3

Berichte nach dem Spiel

ligaportal.at 23-04-2017

Union Hallein nach Torfestival weiter ungeschlagen im Frühjahr

In der 22. Runde der Salzburger Liga duellierten sich der Tabellenzwölfte ÖTSU Hallein und der Tabellenerste SV Wals Grünau. In der letzten Runde holte ÖTSU Hallein ein 1:1 gegen SV Bürmoos und war somit im Frühjahr noch ungeschlagen. Heute war der souveräne Leader aus Wals-Grünau zu Gast und wollte diese Serie natürlich brechen.

Union Hallein geht früh in Front

Union Hallein kommt besser in die Partie und erzielt nach nur wenigen Minuten den Führungstreffer. In Minute 3 setzt sich Patrick Sparber im direkten Duell durch, behält die Nerven und erzielt das 1:0. Die Hausherren starten furios in die Partie und kommen bereits früh in den Gefahrenbereich des Gegners. In der 15. Minute bewahrt Patrick Sparber mit dem Treffer zum 2:0 Ruhe vor dem Tor und trägt sich nochmals als Torschütze in ein. Nach 22 Minuten zieht der Unparteiische den gelben Karton aus der Brusttasche und verwarnet Kevin Resch. Der Tabellenführer drückt hier nun merkbar aufs Gaspedal und kommt schnell zu guten Möglichkeiten auf den Anschlusstreffer. Christian Schnöll trifft in der 39. Minute zum 2:1 für Wals-Grünau und lässt die Zuschauer jubeln. In weiterer Folge zieht Schiedsrichter Thomas Hochstaffl einen Schlusstrich unter die erste Halbzeit und schickt die Kicker in ihre Kabinen.

Wals-Grünau in Durchgang zwei mit Blitzstart

Zurück aus den Kabinen versuchen die Gäste nun weiterhin, den wichtigen Ausgleichstreffer zu erzwingen. Elvis Ozegovic zeigt in der 53. Minute seine Qualitäten in der Offensive und stellt auf 2:2. Doch die Hausherren nutzen diesen Treffer offensichtlich als Weckruf und tun wieder mehr für das Spiel. Patrick Sparber zieht in Minute 58 ab und stellt mit dem Treffer zum 3:2 sein Können unter Beweis, bereits sein dritter Treffer in dieser Partie! In weiterer Folge ist der Schiedsrichter gefordert, da das Spiel ruppiger wird. Der Schiedsrichter zeigt Bernhard Marx in der 60. Minute die gelbe Karte. In der 80. Minute zückt der Schiedsrichter den Karton und zeigt Michael Neureiter ebenfalls Gelb. Nachfolgend bekommt in der 85. Minute Thomas Brommer die gelbe Karte. Der Tabellenführer versucht hier nochmals alles nach vorne zu werfen und drängt auf den Ausgleich. Und dieser Treffer sollte hier tatsächlich noch gelingen. In Minute 91 drückt Christopher Mayr den Ball über die Linie und stellt auf 3:3. Danach pfeift der Unparteiische das Spiel ab und schickt beide Teams, die sich mit einem Remis begnügen müssen, unter die Dusche.

salzburg24.at 23-04-2017

Union Hallein knüpft Grünau ein Remis ab

Union Hallein sorgte in der 22. Runde der Salzburger Liga gegen Leader Wals Grünau für die größte Überraschung. Verfolger Neumarkt macht Boden gut und hält das Titelrennen spannend.

Auch im sechsten Spiel unter Werner Lorant bleibt Hallein ungeschlagen. Diesmal hatten die Salinenstädter sogar Wals-Grünau am Rande einer Niederlage. "Ich liebe solche Spiele", sagte Lorant vor dem Duell. Ein Dreierpack von Sparber sorgte bei Wals-Grünau Trainer Franz Aigner für tiefe Sorgenfalten und zu einem Liebesbekenntnis von Lorant: "Endlich ist Sparber da, wo ich ihn haben will!" Erst in der Nachspielzeit konnte Christopher Mayr, als treffsicherster Walser, mit seinem 19. Saisontreffer den 3:3-Endstand herstellen. Für Hallein und Lorant ist die Mission Klassenerhalt immer noch nicht vollendet. "Das Team kann noch mehr, auf uns warten noch acht Endspiele", so Lorant. Da Hübl Neumarkt ebenfalls mit drei Treffern gegen FC Hallein zum Sieg führte, schrumpfte der Rückstand wieder auf fünf Punkte zusammen. Union Hallein hingegen rangiert mit 24 Zählern auf Rang 13.

Kronen Zeitung 24-04-2017

Offensiv-Fussball der Marke Lorant

Das war knapp! Leader Wals-Grünau rettete bei Union Hallein in letzter Minute ein 3:3, da Joker Alexander Scherzer Torjäger Christopher Mayr bediente, der im Nachsetzen traf. "Vor dem Spiel hätte ich ein X sofort genommen. So bleiben natürlich gemischte Gefühle", resümiert Halleins sportlicher Leiter König.

Die Lorant-Crew zog dreimal davon: Das 1:0, ein Eigentor von Kevin Resch, wurde Knipser Sparber zugeschrieben, der noch zweimal traf. Die Folge: Zum Debüt von Co-Trainer Dieter Eckstein wurde der Lauf prolongiert, Hallein ist heuer weiter unbesiegt. "Wenn wir einmal drei Tore kassieren, kann was nicht stimmen", grübelte Wals-Grünau Betreuer Franz Aigner. Der bemerkte: "Man sieht, dass ein Konzept dahinter steckt. Lorant hat dem Team deutsche Tugenden eingepfht." Dazu kam eine lange Ansprache vor der Partie. "Das ist ein Spiel ganz nach meinem Geschmack", sagte der Kult-Coach. In Hallein steht "Werner beinhart" nun für Offensiv-Fussball: Noch im Herbst fielen nirgendwo in der Liga weniger Tore als bei Union Hallein (40), in sechs Frühjahrsspielen nirgendwo mehr - 29 Goals gesamt sind Spitzenwert!



Salzburger Nachrichten 24-04-2017

Lorants Serie hielt auch gegen den Ligaprimus

Union Hallein brachte Tabellenführer Grünau an den Rand einer Niederlage und ist im Frühjahr weiterhin ungeschlagen.

THOMAS GOTTMANN

HALLEIN. „Wir fürchten keine Mannschaft, nicht einmal Grünau. Da können wir sicher punkten“, gab sich der deutsche Kultcoach Werner Lorant, Trainer von Union Hallein, schon vor einigen Wochen kämpferisch. Und er sollte recht behalten. Drei Tore von Patrick Sparber ließen die Tennengauer bis in die Nachspielzeit sogar von der großen Sensation träumen. Doch Goalgetter Christopher Mayr rettete Grünau in den letzten Sekunden mit seinem 19. Saisontreffer zumindest einen Punkt.

„Eine unterhaltsame Partie in allen Belangen. Werner Lorant ist eine absolute Bereicherung für die Liga. Teilweise ist er sogar in meiner Coachingzone gestanden“, sagt Grünau-Trainer Franz Aigner, der mit der Leistung seiner Mannschaft nicht glücklich war: „In der ersten Halbzeit haben wir zu locker gespielt, in den zweiten 45 Minuten zu viele Chancen vergeben.“

Union Hallein ist unter Lorant, der am Samstag das erste Mal von Ex-Nürnberg-Star Dieter Eckstein an der Seitenlinie unterstützt wurde, zwar weiterhin ungeschlagen, muss aber noch immer um den Klassenerhalt bangen. Sollte es drei Absteiger geben, dann haben die Salinenstädter nur einen Punkt Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Lorant lässt sich trotzdem nicht aus der Ruhe bringen: „Mir ist egal, wie viele Mannschaften absteigen. Union Hallein hält die Liga sicher.“ Davon ist auch Aigner überzeugt: „Die Halleiner haben genügend Qualität in der Mannschaft, um nicht abzustiegen.“



Cheftrainer Werner Lorant (l.) und sein neuer Assistent Dieter Eckstein konnten mit der Leistung gegen Grünau zufrieden sein. BILD: SK-ROG